

Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück in Bersenbrück



Leitstelle der Region des Lernens
im Osnabrücker Nordkreis

Pädagogisches Konzept Berufsvorbereitungsjahr

Idee und Chance

Lernbeeinträchtigte und benachteiligte SchülerInnen des BVJ bedürfen einer besonderen Förderung. Misserfolgs- und Stigmatisierungserlebnisse bewirken einen Motivationsmangel und Lernmüdigkeit. Die SchülerInnen benötigen daher im hohen Maße sozial- und sonderpädagogische Unterstützung. In den vergangenen Schuljahren ist es uns allerdings nur zum Teil gelungen, diese SchülerInnen in fachlichen, affektiven, kognitiven, aber auch in (psycho-)motorischen und sozialen Fähigkeiten zu fördern. Wir sind der Überzeugung, dass diese Kompetenzen durch stärkere **Mitbestimmung** der Schüler und deren erhöhte **Eigenverantwortung** gefördert werden. Motivierende Unterrichtsangebote gekoppelt mit festen Abläufen und Strukturen sowie der transparenten Dokumentation der Lernprozesse und Arbeitsergebnisse sind notwendig, um auf die sich verändernden soziokulturellen Voraussetzungen der Schüler zu reagieren.

Das Team BVJ setzt die geplante Neukonzeption des BVJ um. Die Neuausrichtung befindet sich noch immer in der „Testphase“, da wir Änderungen und Verbesserungen werden fortlaufend einarbeiten.

Das Wahlberufsfeld als Projekt

Das Primat der Ausbildung im BVJ ist die Fachpraxis. Theorieunterricht hat i. d. R. die Aufgabe, die Fachpraxis zu unterstützen. Das BVJ der BBS Bersenbrück richtet im Schuljahr 2013/14 fünf Klassen ein. Die verschiedensten Berufsfelder (Bautechnik, Holztechnik, Metalltechnik, Farbtechnik, Ernährung Fleisch/ Backen/ Kochen, Wirtschaft) werden angeboten. Die jeweiligen Lerngruppen belegen ein Hauptberufsfeld (2 Tage), ein Nebenberufsfeld (1 Tag) und wählen **zusätzlich** aus verschiedenen Projekten (1 Tag). Der Unterricht in diesem aus dem Klassenverband gelösten Wahlberufsfeld orientiert sich konsequent an der **Projektmethode** und ist auf ca. 6 Wochen begrenzt. Fünf Projekte werden im Verlauf des Schuljahres von den SchülerInnen gewählt. Projekttitle und Noten erscheinen auf den Zeugnissen. Die Fächer Religion und Politik werden ebenfalls im Block angeboten und projektorientiert unterrichtet.

Das BVJ – Forum

Jeder Unterrichtstag beginnt für alle SchülerInnen und LehrerInnen im BVJ-Forum, der ehemaligen Cafeteria. **Ritualisierte Routinen** wie die Anwesenheitskontrolle, der Austausch zwischen LehrerInnen und SchülerInnen, Kurs- und Projektvorstellungen etc. werden durchgeführt. Mit einem gemeinsamen von den SchülerInnen organisierten kurzen Frühstück startet der Unterrichtstag. Angedacht ist ein wöchentliches Mittagessen im Klassenverband.

Nach dem Frühstück werden an vier von fünf Tagen mit einem Hörbuch gelesen. Durch die konsequente Umsetzung der Methode „Lesen durch Hören“ von Dr. Gailberger wird nachgewiesenermaßen die Lesekompetenz stark verbessert.

Die SchülerInnen haben die Möglichkeit, **Zusatzqualifikationen** zu erwerben (z. B. Gewalt- und Drogenprävention, Einführung Office 2007, „Schnulleralarm“ etc). Diese Zusatzqualifikationen werden während des regulären Unterrichts angeboten. Nach Absprache mit den Fach- und Klassenlehrern können die SchülerInnen beispielsweise für 2 Stunden in der Woche (3-4 Wochen) vom normalen Unterricht befreit werden.

Durch die Erwirtschaftung von Lehrerstunden (Erhöhung der Schülerzahlen in den einzelnen Klassen) kann die **Lerninsel** mit einer Lehrkraft besetzt werden. Die Lerninsel bietet zusätzlich den Raum für eine individuelle Förderung der SchülerInnen. Einzelunterricht und individuelle Betreuung sind möglich. Außerdem wird eigenverantwortliches E-Learning mit Hilfe geeigneter Software angeboten. Aus dem Unterricht verwiesene SchülerInnen werden ebenfalls durch die Lehrkraft in der Lerninsel betreut.

Der Theorietag – Allgemeinbildende Fächer

Mathematik

Das Fach Mathematik wird in verschiedenen **Modulen** und vier **Niveaustufen** unterrichtet. Jedes Modul (Dauer: ca. 6 Wochen) wird mit einer 30minütigen Arbeit abgeschlossen. Aufschluss über die Niveaustufen der SchülerInnen für jeden Themenbereich gibt ein standardisierter Einstufungstest, der am Schuljahresanfang geschrieben wird. Die Niveaustufen beziehen sich daher auf jedes einzelne Modul, so dass die Kurse themenabhängig im Verlauf des Schuljahres immer wieder neu zusammengesetzt werden. Dieses Verfahren gewährleistet eine sehr hohe Differenzierung des Lernens und eine individuellere Förderung für jeden einzelnen Schüler.

Deutsch

Das Fach Deutsch wird -losgelöst vom Klassenverband- in zwei Kursen unterrichtet. Die Niveaustufen werden ebenfalls mit Hilfe eines standardisierten Eingangstests festgestellt. Ca. die Hälfte der SchülerInnen wird auf die zwei Kurse aufgeteilt, die anderen besuchen den **Sportunterricht**. Es erfolgt anschließend ein Tausch.

Einführungswoche

Die Einführungswoche für alle SchülerInnen des BVJ findet in der ersten Woche des neuen Schuljahres statt. Neben sportlichen und erlebnispädagogischen Aktivitäten und einem Gottesdienst hat die Einführungswoche das Ziel, die SchülerInnen im **eigenverantwortlichen und selbstorganisierten Lernen** zu fördern. Schwerpunkte der durchgeführten Trainingsspiralen sind das Arbeiten mit Fachtexten, die Förderung der Kommunikations- und Teamfähigkeit im Unterricht sowie die Präsentation und Visualisierung von Arbeitsergebnissen u. ä. Sozialarbeit und LehrerInnen arbeiten gemeinsam mit den SchülerInnen.

Jede Klasse fährt zudem am Anfang des Schuljahres mit ihren Klassenlehrern auf eine Klassenfahrt (thematische Schwerpunkte sind u. a. ein „Arbeitseinsatz“, Berufsorientierung oder Stärkenanalysen).

Leistungsdokumentation

Die Dokumentation der Leistungen (insb. der Berufsfelder, Projekte und Zusatzqualifikationen) erfolgt u. a. mit Hilfe des **Portfolios**. Zertifikate, Qualifizierungsbausteine, Kursbeschreibungen etc. werden neben den dokumentierten Leistungen in einer für jeden Schüler angelegten Mappe gesammelt. Dieses Portfolio wird ergänzt durch Bewerbungsunterlagen etc. In einer „Personalnebenakte“ werden Entschuldigungen, Atteste, Schriftverkehr mit Behörden etc. gesammelt. Diese Unterlagen werden im Forum verwaltet, jede Lehrkraft kann sie einsehen.

Einschulung

Die Einschulung findet bereits vor den Sommerferien statt. Die SchülerInnen werden mit ihren Eltern eingeladen, intensiv beraten und den verschiedenen Klassen zugeordnet.

Arbeitspakete und Verantwortlichkeiten im Schuljahr 2012/ 2013

Folgende Arbeitspakete sind für die Umsetzung des Konzeptes festgelegt (Verantwortliche in Klammern). Einzelne **Maßnahmen** (hier nicht aufgeführt) **konkretisieren die Arbeitspakete**.

- | | | |
|----|--|-------------------|
| 1. | Portfolio/ Personalakte/ Dokumentation | (Mirsch) |
| 2. | Cafeteria/ BVJ-Forum (Raum) | (Markus/ Fiss) |
| 3. | Organisation/ Einschulung/ Stundenplan | (Markus/ Krüssel) |
| 4. | Selbstlerninsel/ Individuelle Förderung/ Zusatzqualifikationen | (Krüssel/ Markus) |
| 5. | Mathematik | (Krüssel) |
| 6. | Deutsch | (Wencker) |
| 7. | HS-Förderkurs | (Krüssel) |

Gesamt: Herr Christoph Markus (Koordinator) / Frau Christiane Krüssel (Teamleiterin BVJ)

Kontaktmöglichkeiten für interessierte Pädagogen oder Eltern:

Telefon: 0 54 39 / 94 04-0

E-Mail: kruessel@bbs-bsb.de